

praes

resp

10. IV. 43.

15. April 1943

W. 10/43

Hochverehrter Herr Professor !

Durch Fehlleitung meiner Post kam ich jetzt erst in den Besitz der verschiedenen Schreiben, mit denen mir mitgeteilt wurde, dass mein Gehalt nunmehr auf das Inlandskonto der Deutschen Bank eingezahlt wird.

Da die Entwicklung hier in Tunis durchaus die Möglichkeit einschliesst, dass ich in absehbarer Zeit keine Gelegenheit mehr haben kann, über das Geld zu verfügen, übertrage ich hiermit das volle Verfügungsrecht meiner Mutter, Frau Maria von Wandruszka, Wien 117, Pokornygasse 1. Ich wäre allerdings sehr dankbar, wenn der geringe Betrag, der noch bei der Banca Commerciale Italiana liegt, dort belassen würde, da ich möglicherweise doch einmal für einige Zeit nach Italien kommen könnte.

Mit den ergebensten Empfehlungen und der Bitte, alle Mitarbeiter, soweit ich sie kenne, bestens von mir zu grüssen.

Heil Hitler !

Ihr stets ergebener

Wandruszka

den 29. März 1943. 3.

Abschrift!

lichen Angestellten N-
eutschen Historischen
des Herrn Reichsmi-
g vom 17. Dezember
te und Angestellte te
nd, wonach die
am Ablauf

Wandruszka

gestellt

1941/42,

1941 ab

Setz über

leichsbetra

zka von Wan-

1. Mai 1942 ab ein

390,27 RM

78,05 RM

en: 312,22 RM

ates: 24,-- "

u: 336,22 RM

ermitt angewiesen, an
szka von Wanstetten
he von

opf nach Abzug der

Lohn-